

Datenschutzerklärung

InfoCert S.p.A., mit Sitz in Piazza Sallustio 9, 00187 - Rom (Italien) („InfoCert“ oder „Verantwortliche“), liefert hierin diese Datenschutzerklärung (die „Datenschutzerklärung“) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ihrer Kunden (die „Kunden“) gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 679/2016, die *Allgemeine Datenschutzverordnung* („GDPR“), den anwendbaren nationalen Rechtsvorschriften, die mit der oben genannten GDPR vereinbar sind, und gemäß den Bestimmungen der italienischen Datenschutzbehörde (nachfolgend gemeinsam, die „Anwendbare Datenschutzgesetze“) und kann unter der Adresse richieste.privacy@legalmail.it kontaktiert werden.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Betroffenen ist für die Durchführung des Vertrages (der „Vertrag“) über die Bereitstellung des vom Kunden beantragten qualifizierten Zertifikats zur elektronischen Signatur (der „Service“) im Rahmen seiner Beziehung zu einem Geschäftspartner von InfoCert (der „Partner“) erforderlich. Wenn der Betroffene die in Artikel 1 genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, kann der Verantwortliche den Service nicht erbringen.

1. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

- 1.1. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten des Betroffenen, einschließlich Vorname, Nachname, Steuernummer, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsbürgerschaft, Wohnsitzadresse, Angaben des Ausweisdokumentes sowie Telefonnummer und E-Mail-Adresse (nachfolgend die „Personenbezogene Daten“). Die Bereitstellung dieser Personenbezogenen Daten ist obligatorisch, da andernfalls der Vertrag nicht ausgeführt werden kann und somit der Service zugunsten des Kunden nicht erbracht werden kann.
- 1.2. Der Antrag auf den Service setzt die Identifikation des Kunden nach den Erkennungsmethoden, die nach Antrag des Partners InfoCert dem Kunden zur Verfügung gestellt hat, voraus. Es bleibt verstanden, dass die Identifikation zur Ausstellung eines digitalen Zertifikats auch durch andere Erkennungsmethoden erfolgen kann, die von InfoCert gemäß der geltenden Gesetzgebung bereitgestellt und im Betriebshandbuch ICERT-INDI-MO-ENT (das „Betriebshandbuch“) näher beschrieben werden.

Insbesondere ist es nach Wahl des Partners möglich, dass dem Betroffenen vorgeschlagen wird, mittels eines Fernerkennungsverfahrens während einer Audio-/Videositzung, die von einem Operator über eine *Webcam* aufgenommen wird, wie im Betriebshandbuch als Erkennungsmodus Nr. 5-VideoID („Web-Identifikation“) beschrieben ist, identifiziert zu werden. In jedem Fall wird die Erkennung nicht durch automatisierte Mitteln, sondern manuell durch einen Operator, durchgeführt. In diesem Zusammenhang soll der Betroffene über Folgendes informiert werden:

- 1.2.1. Wenn der Betroffene damit einverstanden ist, durch Web-Identifikation identifiziert zu werden, verarbeitet der Verantwortliche neben den Personenbezogenen Daten auch die biometrischen Daten, die während der von InfoCert aufgenommenen Audio-/Video-Sitzung erfasst wurden, d.h. Gesichtsbilder und Audioclips der Stimme (nachfolgend die „Biometrischen Daten“), ausschließlich zum Zwecke der Identifikation und des Abschlusses des Vertrages. Daher beschränkt sich die Verarbeitung der Biometrischen Daten auf die Aufnahme des Audio-/Videostroms im Zusammenhang mit der Vorlage des Ausweisdokumentes des Kunden und mit der Interaktion mit dem Operator, in dem Teil, in dem der tatsächliche Wille des Antragstellers, auf den Service zuzugreifen, dokumentiert wird;



1.2.2. obwohl die Web-Identifikation nur eine der im Betriebshandbuch vorgesehenen Erkennungsmethoden ist, wenn der Partner beschlossen hat, dem Kunden nur die Web-Identifikation zur Verfügung zu stellen, wird die Weigerung, mit dieser Erkennungsmethode fortzufahren, die Erbringung des Services unmöglich machen;

1.2.3. vor Beginn der Sitzung zur Web-Identifikation wird der vom Verantwortlichen benannte Operator den Betroffenen um Zustimmung zur Verarbeitung der Biometrischen Daten in Anbetracht der vorliegenden Datenschutzerklärung, die während des Verfahrens zum Kauf des Services zur Verfügung gestellt wird, bitten.

2. Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchen Zwecken werden die Personenbezogene Daten verarbeitet?

2.1. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der in Artikel 1 angegebenen Personenbezogenen Daten besteht aus:

2.1.1. der Ausführung des Vertrages und aus den Anträgen des Kunden zu den in den Paragraphen 2.2.1, 2.2.3 und 2.2.5 genannten Zwecken, für denen die Verarbeitung erforderlich ist;

2.1.2. aus der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen für die in Absatz 2.2.6 genannten Zwecke, da die Aufnahmen gemäß (i) der ital. Legislativdekrets Nr. 82/2005 (der „**Digital Administration Code**“ oder „**DAC**“) und (ii) der EU-Verordnung Nr. 2014/910 (die „*Electronic IDentification Authentication and Signature Regulation*“) digital erfasst und in elektronischer Form gespeichert werden;

2.1.3. dem berechtigten Interesse von InfoCert zu den in den Abschnitten 2.2.5 und 2.2.8 genannten Zwecken im Rahmen der Anwendbaren Datenschutzgesetze und vorausgesetzt, dass die Interessen, Rechte oder Grundfreiheiten des Kunden, die den Schutz seiner Personenbezogenen Daten erfordern, nicht vorherrschen;

2.2. Die Verarbeitung der Personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt zu den folgenden Zwecken:

2.2.1. Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag gegenüber dem Kunden;

2.2.2. Registrierung und Speicherung der Personenbezogenen Daten und, im Falle der Web-Identifikation, der Biometrischen Daten, um den Nachweis des Willens des Kunden zum Zugriff des Services zu erbringen;

2.2.3. Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen nach technischer Hilfe, einschließlich Online-Unterstützung (*Trouble-Ticketing*);

2.2.4. statistische, Geschäfts- und Marktanalysen in anonymisierter und aggregierter Form;

2.2.5. wenn für den Service anwendbar, Übermittlung von Informationen über das bevorstehende Auslaufen des Vertrages, um nachteilige Folgen für den Kunden zu vermeiden;

2.2.6. Erfüllung der Verpflichtungen aus den nationalen und gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften;

2.2.7. Verfolgung der berechtigten Interessen von InfoCert gemäß Abschnitt 2.1.3;

2.2.8. Geltendmachung der Rechte von InfoCert in Gerichtsverfahren.

3. An wen werden die Personenbezogenen Daten weitergegeben?

3.1. Personenbezogene Daten und Biometrische Daten werden auf Servern in der Europäischen Union gespeichert und dürfen nicht weitergegeben, aber für die Zwecke der Verarbeitung, für die der Betroffene seine Zustimmung gegeben hat, verarbeitet werden, auch seitens Dritter, die von InfoCert als externe Auftragsverarbeiter der oben genannten Daten in Übereinstimmung



mit den Anwendbaren Datenschutzgesetzen ernannt worden sind.

- 3.2. Es dürfen nur Personenbezogene Daten an folgende Subjekte übermittelt werden: (i) Dritterbringer von Unterstützungs- und Beratungsleistungen für InfoCert, und zwar in Bezug auf die Aktivitäten (wie zum Beispiel) der technologischen, buchhalterischen, administrativen, rechtlichen, versicherungstechnischen und IT-Sektoren; (ii) von InfoCert kontrollierte und/oder mit InfoCert verbundene Unternehmen, die sich um die Wartung der Informationssysteme kümmern oder in den IT-Sektoren tätig sind; (iii) Unternehmen, die Unterstützungsleistungen für Benutzer erbringen; (iv) Behörden, deren Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten der Benutzer ausdrücklich durch Gesetze, Vorschriften oder Maßnahmen der zuständigen Behörden anerkannt ist.

4. Wie lange speichern wir die Personenbezogenen Daten?

- 4.1. Unbeschadet, dass die Personenbezogenen und Biometrischen Daten nur für die in Artikel 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, bleiben diese für einen Zeitraum von höchstens 20 (zwanzig) Jahren, beginnend mit dem Ablauf des qualifizierten Zertifikats für die elektronische Signatur, wie vom DAC vorgesehen und in Übereinstimmung mit den eIDAS-Verordnungen und außer in Fällen, in denen die Speicherung für einen späteren Zeitraum für Streitigkeiten, Anforderungen der zuständigen Behörden oder nach geltendem oder künftigen Recht erforderlich ist, gespeichert.
- 4.2. Sobald der in Art. 4.1. angegebene Zeitraum abgelaufen ist, wird InfoCert die Daten löschen und somit jede Verarbeitung einstellen, unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen, die im Einzelfall andere Regelungen vorsehen.

5. Welche sind Ihre Rechte?

- 5.1. Gemäß den Anwendbaren Datenschutzgesetzen haben die Betroffene folgende Rechte:
 - 5.1.1. eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob ihre Personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht und ihre Übermittlung in verständlicher Form;
 - 5.1.2. die Herkunft der Personenbezogenen Daten, den Zweck der Verarbeitung und ihre Modalitäten sowie die Logik der Verarbeitung auf elektronischem Wege zu kennen;
 - 5.1.3. die Aktualisierung, Berichtigung oder Vervollständigung der Personenbezogenen Daten zu beantragen;
 - 5.1.4. die Löschung, Anonymisierung oder Blockierung der Personenbezogenen Daten zu verlangen, die unter Verletzung des Gesetzes verarbeitet worden sind, und der Verarbeitung aus berechtigten Interessen zu widersprechen;
 - 5.1.5. die Zustimmung zur Verarbeitung jederzeit zu widerrufen, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der vor dem Widerruf erteilten Zustimmung;
 - 5.1.6. eine Einschränkung der Verarbeitung zu erhalten, wenn einer der folgenden Fälle zutrifft: (a) die Kunden bestreiten die Richtigkeit der Personenbezogenen Daten für eine Dauer, die dem Verantwortlichen ermöglicht, deren Richtigkeit zu überprüfen; (b) die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die Kunden lehnen die Löschung der Personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der Personenbezogenen Daten; (c) der Verantwortliche benötigt die Personenbezogenen Daten der Kunden zum Zwecke der Verarbeitung nicht mehr, diese werden aber von den Kunden zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt; (d) der Kunde hat gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt, und es muss geprüft werden, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Vorrang gegenüber den berechtigten Gründen der Kunden haben



- 5.1.7. sich der Verarbeitung Personenbezogener Daten zu widersetzen;
- 5.1.8. die Personenbezogenen Daten des Kunden in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format seitens InfoCert zu erhalten, sowie das Recht, diese Personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln (sog. „Datenübertragbarkeit“);
- 5.1.9. Widerspruch bei der zuständigen Datenschutzbehörde, oder bei einer anderen zuständigen Behörde einzulegen, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind;
- 5.1.10. das Recht, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern zu kennen, an die die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, insbesondere wenn sie Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen sind.

6. Verarbeiter, Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter und Datenschutzbeauftragter

- 6.1. Der Verantwortliche ist InfoCert S.p.A., mit Sitz in Piazza Sallustio 9, 00187 - Rom (Italien). Jede mögliche Mitteilung bezüglich dieser Datenschutzerklärung, einschließlich der Durchsetzung von Rechten gemäß der vorliegenden Erklärung, muss an die folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden: richieste.privacy@legalmail.it.
- 6.2. Die vollständige Liste der externen Auftragsverarbeiter wird den Kunden auf schriftliche Anfrage an die in Ziffer 6.1 dieser Datenschutzerklärung genannten Adressen zur Verfügung gestellt.
- 6.3. Wenn InfoCert oder eine für InfoCert verantwortliche Partei einen Unterauftragsverarbeiter benötigt, um eine oder mehrere spezifische Verarbeitungsaktivitäten durchzuführen, werden dem Unterauftragsverarbeiter dieselben Verpflichtungen hinsichtlich des Schutzes Personenbezogener Daten auferlegt, wie die, die zwischen dem Verantwortlichen und dem Auftragsverarbeiter für die Verarbeitung bestehen, in Übereinstimmung mit und für die Zwecke der Anwendbaren Datenschutzgesetze.
- 6.4. In Übereinstimmung mit den Anwendbaren Datenschutzgesetzen kann der *Data Protection Officer* unter folgender E-Mail-Adresse kontaktiert werden: dpo_tinexta@legalmail.it, oder unter der Adresse des Sitzes des Verantwortlichen gemäß Ziffer 6.1 der vorliegenden Datenschutzerklärung.

7. Schlussbestimmungen

- 7.1. Der Verantwortliche behält sich das Recht vor, die vorliegende Datenschutzerklärung im Lichte der gesetzlichen und behördlichen Umsetzung der Anwendbaren Datenschutzgesetze gemäß eventueller Beschlüsse der zuständigen Datenschutzbehörden zu ändern und/oder zu aktualisieren.
- 7.2. Die aktualisierte Fassung der Datenschutzerklärung, genannt „*Datenschutzerklärung – TOP Platform*“, wird immer umgehend auf der Website <https://infocert.digital/documents/>.

